



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Bundesinitiative
Barrierefreiheit



Bundes·initiative Barriere·freiheit

Ein Bericht in Leichter Sprache
April 2025



Das sind die Themen in diesem Heft:

1 Die Bundesinitiative Barrierefreiheit	3
2 Bauen und Wohnen	4
3 Verkehr	7
4 Reisen	11
5 Gesundheit	12
6 Internet	15
7 Barrierefreiheit in der Bundesregierung	17
8 Regeln für Leichte Sprache	18
9 Kultur	19
10 Werbung für mehr Barrierefreiheit	20
Wir haben dieses Heft gemacht	21

1 Die Bundesinitiative Barrierefreiheit

Die Regierung muss die Barrierefreiheit besser machen.

Dafür gibt es die **Bundesinitiative Barrierefreiheit**.

Kurz: **BiBa**.

Sie ist von der Regierung.

Viele Menschen arbeiten in der **BiBa**.

Zum Beispiel:

- Menschen aus den Bundesministerien
- Forscher und Forscherinnen
- Menschen mit Behinderungen
- Vereine von Menschen mit Behinderungen
- Menschen aus Firmen
- Fachleute



Die **BiBa** will Deutschland **barrierefrei** machen.

Das heißt: Es soll **keine** Hinder-nisse geben.

Dann können Menschen mit Behinderungen:

- über-all hin-gehen.
- über-all mit-machen.
- alles verstehen.



2 Bauen und Wohnen

Alle Menschen sollen gut wohnen können.
Manche Menschen
brauchen besondere Wohnungen.
Zum Beispiel: Menschen mit Rollstuhl.



Es braucht mehr Wohnungen **ohne** Barrieren.
Viele Wohnungen sind noch **nicht** barriere-frei.
Die **BiBa** will das ändern.



Dafür gibt es **Förder-programme**.

Das heißt:

Es gibt Geld für bestimmte Projekte.



Zum Beispiel:

Ein Förder-programm heißt:

Alters-gerecht umbauen.

Man kann alte Wohnungen umbauen.

Dann sind sie barriere-freier.

Dann sind sie besser für alte Menschen.

Das heißt auch: **Alters-gerecht.**

Das Förder-programm hat dafür Geld gegeben.



Das Förder-programm ist vom **BMWSB**.

Das ist kurz für:

**Bundes-ministerium für Wohnen,
Stadt-entwicklung und Bau-wesen.**



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Ein anderes Förder-programm heißt:
Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen.

Manche Frauen erleben Gewalt.

Sie brauchen **Schutz**.

Deutschland will mehr Frauen-häuser bauen.

Die Frauen-häuser sollen barriere-frei sein.

Das Förder-programm gibt dafür Geld.



Das Förder-programm ist vom **BMFSFJ**.

Das ist kurz für:

Bundes-ministerium für

Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ein anderes Förder-programm heißt:

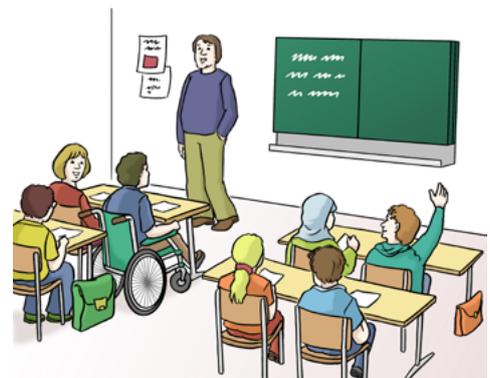
Start-chancen-Programm.

Alle Schüler sollen die gleichen Chancen haben.

Sie brauchen dafür **gute Schulen**.

Gute Schule heißt zum Beispiel:

- Die Schüler haben genug Hilfe beim Lernen.
- Die Klassenzimmer sind modern.
- Die Schüler fühlen sich wohl.
- Die Schule ist barriere-frei.



Das Förder-programm ist vom **BMBF**.

Das ist kurz für:

Bundes-ministerium für **Bildung und Forschung**.



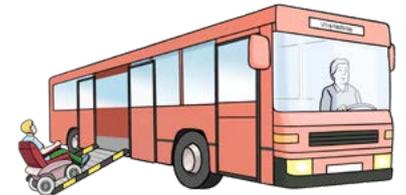
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

3 Verkehr

Menschen müssen zur Arbeit oder zu Freunden.
Sie fahren dann oft Bus oder Bahn.
Für Menschen mit Behinderungen
ist das manchmal schwierig.
Es gibt viele Barrieren im Verkehr.
Die **BiBa** möchte Verkehr barriere-frei machen.

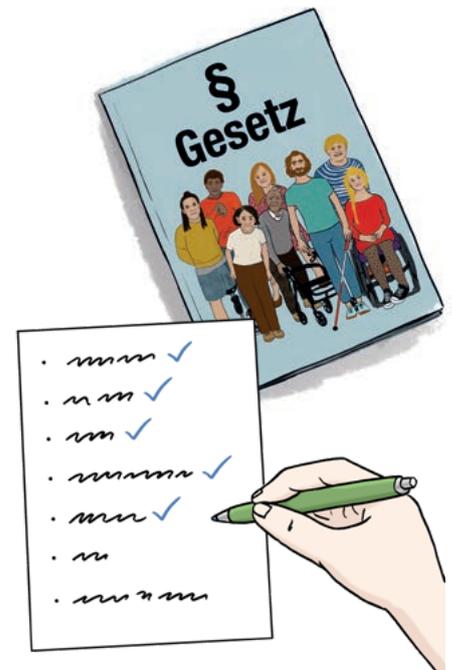


Es gibt **Gesetze** für den Verkehr.
Darin steht:
Busse und Bahnen müssen barriere-frei sein.
Auch jeder Bahn-hof muss barriere-frei sein.



Die **BiBa** schaut sich die Gesetze an.
Sie fragt:

- Reichen die Gesetze noch?
- Helfen die Gesetze allen Menschen?
- Muss die Regierung die Gesetze ändern?

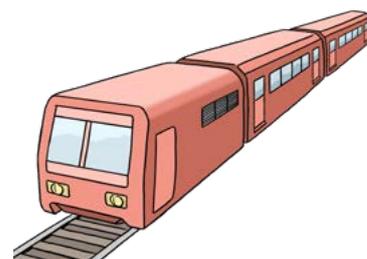


Viele Bahnen gehören der **Deutschen Bahn**.

Die **Deutsche Bahn** ist eine Firma.

Sie macht den Verkehr mit Bahnen.

Die Regierung hilft ihr dabei.



Die Regierung gibt der **Deutschen Bahn** Geld.

Die **Deutsche Bahn** baut

mit dem Geld alte Bahn·höfe um.

Dann ist jeder Bahn·hof barriere·frei.



Es gibt viele **Projekte** für barriere·freien Verkehr.

Die Regierung gibt den Projekten Geld.



Zum Beispiel: **Die Wheel·map**.

Das spricht man: Wiel Mäp.

Das ist Englisch für: Rollstuhl·Plan.

Der Plan zeigt:

Hier kann man im Rollstuhl fahren.

Ein anderes Projekt heißt: **Autonomes Fahren**.

Das heißt: Autos fahren von selbst.

Es gibt **keinen** Fahrer.



Die Autos sollen barrierefrei sein.

Das hilft zum Beispiel Menschen auf dem Land.

Dort gibt es oft **keine** Busse und Bahnen.

Die Menschen können dann mit den Autos fahren.

Das **BMDV** kümmert sich um den Verkehr.

BMDV kurz für:

Bundesministerium für Digitales und Verkehr.



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Der Verkehr in der Stadt ist manchmal schwer.
Manche Menschen brauchen dabei Hilfe.
Sie haben dafür **Assistenz-hunde**.
Die Hunde helfen den Menschen.
Sie begleiten die Menschen im Verkehr.
Sie begleiten die Menschen oft den ganzen Tag.



Seit 2023 gibt es einen Ausweis für Assistenz-hunde.
Dann können sie überall mit-kommen.
Es gibt ein neues Logo für Assistenzhunde.
Auf dem Logo steht:

Assistenz-hund

Assistance dog

im Sinne des Paragraph 12e Absatz 3 BGG

Assistance dog ist englisch für Assistenz-hund.

Das spricht man: Ässistänz Dok.

Paragraph 12e Absatz 3 BGG ist ein Gesetz.

Es sagt: Jeder Hund mit dem **Logo** ist ein Assistenz-hund.



Viele Menschen in Deutschland brauchen Assistenz-hunde.
1000 Hunde haben eine Ausbildung bekommen.

Das **BMAS** regelt das Gesetz für Assistenz-hunde.

Das ist kurz für:

Bundes-ministerium für Arbeit und Soziales.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

4 Reisen

Viele Menschen machen gerne Reisen.
Für Menschen mit Behinderungen
sind Reisen manchmal schwer.
Es gibt viele Barrieren.



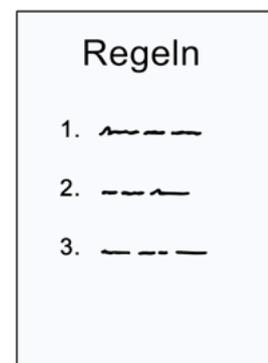
Alle Menschen sollen Reisen machen können.
Dafür gibt es ein Programm.
Es heißt: **Reisen für Alle**.
Das Programm hat viele Infos
zu barriere-freien Reise-angebote.



Das Programm hat auch Regeln für
barriere-freie Reise-angebote gemacht.
Die Regeln sind schon älter.
Die **BiBa** hat die Regeln geprüft.
Sie hat gefragt:

- Reichen die Regeln noch?
- Helfen die Regeln allen Menschen?
- Muss man die Regeln ändern?

Die **BiBa** schlägt bald neue Regeln vor.



Das **BMWK** kümmert sich um das Programm:
Reisen für Alle.
BMWK ist kurz für:
Bundes·ministerium für Wirt·schaft und Klima·schutz.



5 Gesund·heit

Alle Menschen brauchen einen Arzt.

Bei vielen Ärzten gibt es Barrieren für Menschen mit Behinderungen.

Zum Beispiel:

- Die Praxis hat **keinen** Fahr·stuhl.
- Es gibt **keine** Infos in Leichter Sprache.



Die **BiBa** will bessere Regeln für Ärzte.

Praxen sollen barriere·frei sein.



Deutschland hat das **BMG**.

Das ist kurz für:

Bundesministerium für Gesundheit.



Bundesministerium
für Gesundheit

Das BMG hat einen Plan gemacht.

Der Plan heißt:

**Aktionsplan für ein diverses, inklusives
und barriere-freies Gesund-heits-wesen.**

In dem Plan steht zum Beispiel:

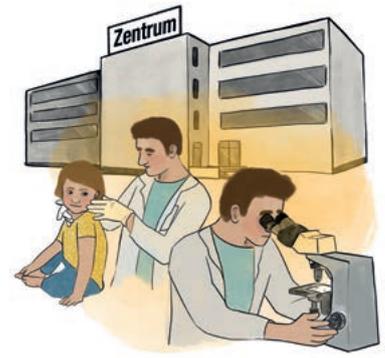
- Jede Praxis soll barriere-frei sein.
- Es soll mehr Infos über
Gesund-heit in Leichter Sprache geben.



Das **BMG** sagt:

Menschen mit Behinderungen
sollen besser behandelt werden.

Es will mehr Praxen
für Menschen mit Behinderungen.



Es gibt bestimmte Behandlungshäuser
für Menschen mit Behinderungen.

Sie heißen: **MZEB**.

Das ist kurz für:

Medizinische Behandlungszentren
für **E**rwachsene mit geistiger
oder schwerer **M**ehrfach**b**ehinderung.

Davon soll es auch mehr geben.

6 Internet

Viele Sachen macht man heute im Internet.

Zum Beispiel:

- Man schaut einen Film im Internet.
- Man kauft im Internet ein.
- Man arbeitet am Computer.

Darum ist Barriere-freiheit im Internet wichtig



Es gibt ein **Gesetz**.

Es heißt: **Barriere-freiheits-stärkungs-gesetz**.

Kurz: **BFSG**.

Das Gesetz gilt ab: 28. Juni 2025.



Das Gesetz sagt:

Firmen müssen bestimmte Sachen
barriere-frei machen.

Zum Beispiel:

- Internet-seiten
- Produkte

Zum Beispiel: Handys und Computer

Dann können zum Beispiel auch Menschen mit
Seh-behinderungen die Sachen benutzen.



Das **BMI** hat ein neues Projekt.

BMI ist kurz für:

Bundes**m**inisterium des **I**nnern und für Heimat.



Das Projekt geht um **KI**.

Das ist kurz für: **K**ünstliche **I**ntelligenz.

Eine KI ist ein Computer-programm.

Das Programm lernt Dinge.

Dann kann es die Dinge selbst machen.

Zum Beispiel:

- Probleme lösen
- Texte schreiben
- Bilder machen



Das Projekt testet eine KI.

Die KI soll der Bundes-regierung helfen.

Zum Beispiel:

- Texte in Leichter Sprache schreiben.
- Texte in Gebärden-sprache über-setzen.

7 Barriere-freiheit in der Bundes-regierung

Die Bundes-regierung will noch barriere-freier sein.
Sie will mehr Angebote in **Leichter Sprache**
und **Gebärden-sprache**.

Die Bundes-regierung will dafür eine Arbeits-gruppe machen.
In der Arbeits-gruppe sind zum Beispiel:

- Über-setzer für Leichte Sprache.
- Über-setzer für Gebärden-sprache.

Die Arbeits-gruppe hilft der Bundes-regierung:

- bei Texten in Leichter Sprache.
- bei Videos in Gebärden-sprache.



Die Arbeits-gruppe heißt:

Kompetenz-zentrum für Leichte Sprache
und **Gebärden-sprache**.

8 Regeln für Leichte Sprache

Es gibt neue Regeln für **Leichte Sprache**.

Die Regeln helfen Übersetzern.

Viele Menschen haben die Regeln gemacht.

Zum Beispiel:

- Vereine für Leichte Sprache
- Menschen mit Behinderungen
- Menschen aus der Forschung
- Übersetzer für Leichte Sprache



Die Regeln heißen:

Empfehlungen für die Deutsche Leichte Sprache

DIN SPEC 33429.

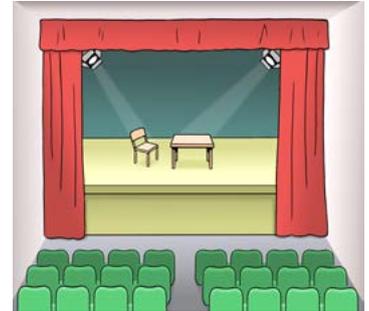
Es gibt sie bald in Leichter Sprache.

9 Kultur

Viele Menschen mögen Kultur.

Kultur ist zum Beispiel:

- Kunst
- Musik
- Theater
- Film



Die Bundesregierung will Kultur für alle machen.

Es soll **keine** Barrieren in der Kultur geben.

Es gibt ein **Gesetz für Filme**.

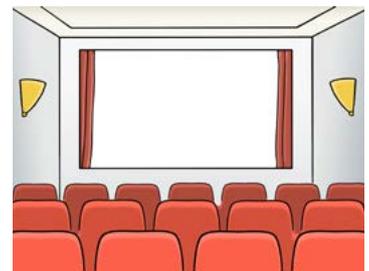
Es heißt: **FFG**.

Das ist kurz für: **Film-förderungs-gesetz**.

Das Gesetz fördert bestimmte Filme.

Es sagt:

- Diese Filme müssen barriere-frei sein.
- Kinos können Geld für einen Umbau bekommen.
Dann sind sie barriere-freier.
- Menschen mit Behinderungen sollen
diese Filme leichter sehen können.



Es gibt viele **Häuser** für Kultur.

Zum Beispiel: Ein Museum.

Die Bundesregierung hilft einigen Häusern.

Die Häuser und Mitarbeiter bekommen **Beratung**.

Die Beratung hilft ihnen bei der Barriere-freiheit.

Die Beratung kostet **nichts**.

10 Werbung für mehr Barrierefreiheit

Viele Menschen fragen:

Was ist Barrierefreiheit?

Die **BiBa** will es ihnen erklären.

Darum macht die **BiBa Werbung** für Barrierefreiheit.

Zum Beispiel: Plakate.

Das macht sie in ganz Deutschland.

Die **BiBa** hat auch eine **Zeitung**.

Die Zeitung heißt:

Deutschland wird barrierefrei!

In der Zeitung geht es um Barrierefreiheit.

Die Zeitung ist **im Internet**.

Hier gibt es die Zeitung in Leichter Sprache:

www.deutschland-barrierefrei.de



Wir haben dieses Heft gemacht

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Referat Va7 – Bundesinitiative Barrierefreiheit
10117 Berlin

Stand: April 2025

Übersetzung in Leichte Sprache: neues handeln AG

Textprüfung und Bildprüfung:
Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH

Gestaltung: neues handeln AG

Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers
(Seiten 6, 7, 8, 9, 11, 12, 16, 18, 19)

© Inga Kramer, www.ingakramer.de
(Seiten 5, 6, 7, 8, 11)

© JSCHKA Kommunikationsdesign, www.jschka.de
(Seiten 3, 4, 5, 7, 10, 12, 13, 14, 15, 17)

Bilder zur Verfügung gestellt von der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von
Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen Rheinland-Pfalz e.V.
mit freundlicher Unterstützung der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland

Druck:

Hausdruckerei des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Sie können das Heft hier bestellen:

Publikationsversand der Bundesregierung

Postfach 48 10 09

18132 Rostock

Telefonnummer: 0 30 18 27 22 72 1

Faxnummer: 0 30 18 10 27 22 72 1

E-Mail-Adresse: publikationen@bundesregierung.de

Das ist die **Bestellnummer** von diesem Heft:

A 642 L

Sie können das Heft auch **im Internet** herunterladen oder bestellen:

bmas.de/A642L

Können Sie nicht gut hören?

Dann schreiben Sie eine **E-Mail:** info.gehoerlos@bmas.bund.de

Wir haben auch ein **Gebärden-Telefon:** gebaerdentelefon.de/bmas

Dieses Heft ist eine Info von der Bundesinitiative Barrierefreiheit.

Parteien dürfen das Heft **nicht** für den Wahlkampf benutzen.

Das gilt auch für Menschen

- die sich bei einer Wahl aufstellen lassen.
- die im Wahlbüro helfen.

Sie dürfen mit diesem Heft auch **keine** Werbung für eine Wahl machen.

Das gilt für diese Wahlen:

- Europawahl
- Bundestagswahl
- Landtagswahl
- Kommunalwahl

Sie dürfen das Heft **nicht** auf Wahlveranstaltungen verteilen.

Sie dürfen das Heft **nicht** an Infoständen von Parteien verteilen.

Sie dürfen **keine** Werbung oder Infos von Parteien

- auf das Heft kleben.
- in das Heft legen.
- auf das Heft drucken.

Sie dürfen mit dem Heft **keine** Werbung für eine Partei machen, auch wenn **keine** Wahl ist.

Sie dürfen das Heft **nicht** verkaufen.

Jeder kann sich das Heft kostenlos beim BMAS bestellen.

